



Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

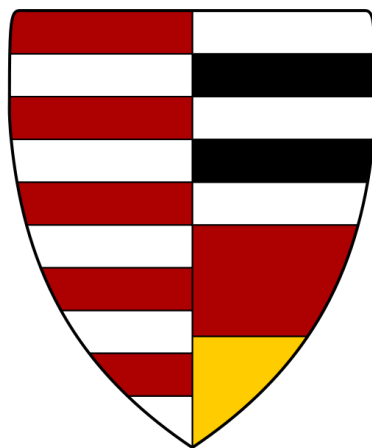
**Ausgabe
September 2026**

Aktuell

Seite 4: Waldbrandgefahr

Seite 5: Stadtradeln 2026 startet
am 4. September

Seite 8: Wärmesystem vor tiefgreifen-
dem Wandel



STADT NEU-ISENBURG

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

die große Hitze hat uns in diesem Sommer vor einige Herausforderungen gestellt. Besonders bedauerlich war, dass ein „Zelt für alle“ in Gravenbruch leider abgesagt werden musste. Diese Entscheidung ist den Verantwortlichen nicht leicht gefallen. Angesichts der hohen Temperaturen und der damit verbundenen Belastungen sowohl für die Organisatoren als auch für die Gäste war sie sicher richtig. Umso mehr freuen wir uns, dass unser beliebtes Stadtteilstadtteilfest gefeiert werden konnte. Dass das Zelt in diesem Jahr etwas kleiner ausfiel, tat der Stimmung keinen Abbruch.

Die anhaltende Hitze in diesem Sommer hat auch die Waldbrandgefahr erhöht. Auf Seite 4 gibt unsere Feuerwehr Tipps zum richtigen Verhalten im Wald, um Gefahren zu vermeiden. Auch an anderer Stelle ist Rücksicht gefragt: Deshalb weisen wir noch einmal auf unsere erhöhten Bußgelder bei Verschmutzungen im Stadtgebiet hin (siehe dazu Seite 5).

Wer etwas für das Stadtklima tun möchte: Ab Seite 6 stellen wir Ihnen das Förderprogramm für Klimaanpassungsmaßnahmen vor. Es werden Zuschüsse von bis zu maximal 1.500 Euro gezahlt.

Ab 04.09. startet das diesjährige Stadtradeln und es gilt wieder, kräftig

in die Pedale zu treten. Bis zum 24.09. können Kilometer gesammelt und über eine App eingetragen werden. Wie immer gibt es auch zahlreiche gemeinsame Touren, die Spaß am Radeln wecken. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 5. Wer darüberhinaus sportliche Ambitionen hat, kann sich auch für den Hugenottenlauf am 20. September anmelden.

Abschließend möchten wir Sie auf eine Infoveranstaltung der EVO zur Fernwärmeversorgung hinweisen, am 13.10.26, im Rathaus Neu-Isenburg. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 9.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Spätsommer in Gravenbruch.

Mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister




Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch: Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do, Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: www.neu-isenburg.de

Polizeiposten Gravenbruch: Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet. **Stadtteilberatungsstelle** für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder Pflegekasse, beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege,

Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle

Wir sind für Sie von Montag bis Freitag erreichbar. Für eine persönliche Vorsprache in unserem Büro, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Wir freuen uns auf Sie: Tel.: 06102 75 65 75, E-Mail: andrea.winschuh@stadt-neu-isenburg.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

Altglascontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönbornring 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

E-Ladesäule/Hypercharger

Dreiherrnsteinplatz 1 a

Schnelle Hilfe im Notfall

Standorte von mobilen Defibrilatoren:

Sparkasse Gravenbruch, Am Forsthaus Gravenbruch 5-7, im Schalterraum, **abends Zugang mit EC-Karte.**

Sportplatz SSG Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 6, Eingang Foyer, links an der Wand.

Aus dem Stadtteil

Freiwillige Feuerwehr Neu-Isenburg

Waldbrandgefahr

Bei anhaltender Trockenheit und starker Sonneneinstrahlung kann ein kleiner Fehler eine verheerende Wirkung entfalten. In der Tat ist der überwiegende Teil von Waldbränden auf fahrlässiges Verhalten von Spaziergängern und Waldbesuchern zurückzuführen.

Von der Feuerwehr Neu-Isenburg bekommen Sie hier ein paar Tipps & Bitten zum richtigen Verhalten im Wald: Mehr Infos zur derzeitigen Waldbrandgefahrensituation in Deutschland gibt es auf der Homepage des Deutschen Wetterdienstes unter <https://www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html>.

Offenes Feuer im Wald ist nicht erlaubt - dazu gehören auch Grillfeuer. Außerdem darf im Wald nicht geraucht werden. Wenn man mit dem Auto auf einer Landstraße unterwegs ist, die durch ein Waldstück führt (zum Beispiel die Landesstraße 3117 Richtung Heusenstamm oder die B 44 von und nach Zeppelinheim), sollte man auf keinen Fall brennende Zigarettenstummel aus dem Auto werfen. Jeder kleine Funke ist in der Lage, einen Wald- oder Flächenbrand auszulösen.

Im Bereich von Wald und Wiesen sollten außerdem arglos weggeworfene Flaschen vermieden werden. Durch starke Sonneneinstrahlung besteht die Gefahr des „Brennglaseffekts“. Auch wenn der Ausbruch eines ausgewachsenen Brandes hierdurch als eher unwahrscheinlich

gilt, gehören Flaschen in den Müll und nicht in den Wald.

Außerdem bittet die Feuerwehr Neu-Isenburg darauf zu achten, die Zufahrten zu den Waldgebieten freizuhalten. Auch Park- und Halteverbote in diesen Bereichen bitte beachten!

Beim Abstellen des Autos sollte man außerdem darauf achten, den Wagen nicht auf einer trockenen Grasfläche oder einem anderen trockenen Bodenbewuchs zu parken. Ein eingebauter Katalysator kann sehr heiß werden – Temperaturen bis zu 1800 Grad sind möglich. Da besteht die Gefahr, dass der eigene PKW schnell in Flammen aufgeht.

Beobachtet man als Spaziergänger selbst Rauchentwicklungen und Brände im Wald, immer sofort den Feuerwehrnotruf 112 wählen und das Feuer melden. Anschließend ist es sehr hilfreich, wenn die meldende Person für die Feuerwehr an der Einfahrt im Wald wartet, um die Rettungskräfte zur entsprechenden Örtlichkeit einzuweisen. Hierzu ist es auch hilfreich, beim Notruf die eigene Rückrufnummer zu hinterlassen. Zur besseren Orientierung in den Waldgebieten sind an einigen Zugängen Hinweisschilder mit den so genannten Forstrettungspunkten vorhanden. Anhand dieser Forstrettungspunkte lässt sich der Standort sehr genau ermitteln. Siehe dazu <https://www.hessenforst.de/ueber-den-landesbetrieb-hessenforst/rettungskette-forst>.

Aus dem Stadtteil

Sollte man selbst Zeuge eines entstehenden Waldbrandes werden, kann man Löschversuche unternehmen, solange man sich selbst nicht in Gefahr bringt. In jedem Fall muss auch nach einem vermeintlich erfolgreichen Ablöschen die Feuerwehr zur Kontrolle gerufen werden. Weitere Informationen unter <https://www.ffni.org/worauf-muss-ich-bei-einem-waldbrand-achten>.

Für eine saubere Stadt

Mit einer erneuten Plakataktion erinnert die Stadt Neu-Isenburg an den seit dem 01.01.2026 geltenden Bußgeldkatalog.

Die Plakate sollen die Bürgerinnen und Bürger auf die geltenden Regelungen zum Schutz der Sauberkeit im öffentlichen Raum aufmerksam machen. Begleitend wird die Ordnungspolizei weiterhin Kontrollen durchführen und Verstöße konsequent verfolgen.

Die Geldbußen wurden deutlich erhöht. Wer Zigarettenkippen auf die Straße wirft, zahlt 150 €. Wer Hundekot nicht entfernt, muss mit einem Bußgeld von bis zu 250 € rechnen. Für die illegale Ablagerung von Sperrmüll sind je nach Art und Umfang Bußgelder von bis zu 4.000 € möglich. Bislang wurden sieben Verfahren eingeleitet. Eines wegen einer weggeworfenen Zigarette und sechs wegen illegaler Müllablagerungen.

Die Bußgeld-Kampagne ist Teil des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Sauberkeitskonzepts und wurde in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Stadtsauberkeit des DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR erarbeitet.

„Mit den Plakaten möchten wir die Bürgerinnen und Bürger noch einmal auf die geltenden Regelungen aufmerksam machen. Wir haben nicht vor, möglichst viele Bußgelder zu verhängen, sondern wollen das Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit dem öffentlichen Raum stärken. Eine saubere Stadt gelingt nur, wenn alle ihren Beitrag leisten“, sagt Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Stefan Schmitt.

Stadtradeln 2026 startet am 4. September

Das Programm für das diesjährige Stadtradeln, das von **04. bis 24.09.** stattfindet, liegt vor.

Die Veranstaltung startet mit der offiziellen Eröffnung und Begrüßung am Freitag, 04.09., 17:00 Uhr am Rathaus. Gleich im Anschluss geht es auf eine 17 Kilometer lange Eröffnungstour, die an zentralen Stellen über die aktuellen Radwegeprojekte informiert. Zum Abschluss können sich die Radlerinnen und Radler bei Edeka Schmidt in der Neuen Welt bei Grilltem und Getränken zu kleinen Preisen stärken und die erste gemeinsame Tour in geselliger Runde ausklingen lassen. Auch

Aus dem Stadtteil

wer nicht mitgeradelt ist, ist herzlich eingeladen, ab ca. 18:30 Uhr dazuzustoßen. Bis zur Abschlusstour, die am 24.09. zu den Naturschutzgebieten führt, stehen jede Menge spannende Touren auf dem Programm. Das Angebot reicht von der Tour zur „bike-night“ nach Frankfurt, über die größte Tour nach Großostheim bis zu Familientouren in den Tannenwald oder zu den Baierhansenwiesen. Das ganze Programm ist in Kürze auf einem Flyer auf der Webseite der Stadt zu finden.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Unternehmen und Vereine können während des Stadtradeln nicht nur an den organisierten Touren teilnehmen, sondern auch individuell Fahrradkilometer sammeln und mit anderen Kommunen um die größte CO₂-Ersparnis konkurrieren. Anmeldungen sind unter Stadtradeln möglich. Bereits registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen ihre alten Zugangsdaten, Teams müssen neu angelegt werden. Mitmachen können alle, die in Neu-Isenburg wohnen, arbeiten, lernen oder ehrenamtlich aktiv sind.

Koordiniert wird das Neu-Isenburger Stadtradeln von Sebastian Golinski und Karin Rohde. Diese können bei Fragen telefonisch (06102 241-723 bzw. -618) oder per E-Mail: sebastian.golinski@stadt-neu-isenburg.de bzw. karin.rohde@stadt-neu-isenburg.de kontaktiert werden.

Die Anmeldung sowie weitere Informationen findet man auf der Homepage der Stadt Neu-Isenburg.

Neue Schaukel

Auf dem Spielplatz Schönborning gibt es eine neue Schaukel: Die in die Jahre gekommene Doppelschaukel wurde gegen ein neues, baugleiches Holzmodell ausgetauscht. Die Spielplatzkolonne des DLB Dreieich und Neu-Isenburg hat das neue Spielgerät fachgerecht aufgebaut und den notwendigen Fallschutz wiederhergestellt. Auch in Punkto Sicherheit ist der DLB auf allen Spielplätzen regelmäßig aktiv. Insbesondere in den heißen Sommermonaten prüfen die Spielplatzkontrolleure und die Spielplatzkolonne des DLB die Anlagen intensiv, um die volle Sicherheit zu garantieren. Damit der Spielspaß für Groß und Klein sichergestellt ist.

Zuschüsse für Klimaanpassungsmaßnahmen

Veränderte Klimabedingungen wie Hitze und Starkregen sind auch in Neu-Isenburg spürbar. Mit einem neuen Förderprogramm unterstützt die Stadt Neu-Isenburg Bürgerinnen und Bürger dabei, ihre Grundstücke besser an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Aus dem Stadtteil

Dazu hat die Stadt Neu-Isenburg ihre Förderrichtlinie für die Klimaanpassung grundlegend überarbeitet. Mit dem neuen Förderprogramm werden ab jetzt gezielt Privatpersonen unterstützt, die Projekte zum Schutz vor den Folgen des Klimawandels umsetzen.

Anders als Maßnahmen zum Klimaschutz, die darauf abzielen die Treibhausgasemissionen zu verringern, sollen Maßnahmen zur Klimaanpassung vor den Folgen des Klimawandels wie Hitze, Dürre und Starkregen schützen. Bürgerinnen und Bürger, die ihre Grundstücke klimangepasst, widerstandsfähig und zukunftsfähig gestalten, werden mit bis zu maximal 1.500 € gefördert.

Der Dezernent für Umwelt-, Natur-, Klimaschutz und Energiewende, Dirk Wölfig, hebt hervor: „Wer entsiegelt, begrünt oder Regenwasser besser nutzt, leistet einen wichtigen Beitrag, um die eigenen Grundstücke an die Herausforderungen der kommenden Jahre anzupassen und die lokale Resilienz gegenüber zunehmender Hitzebelastung bzw. Extremwetterereignissen zu stärken.“

Grundlage für die erweiterten Fördermöglichkeiten für den Bereich Klimaanpassung im Rathaus sind das zum 31. Januar 2026 abgeschlossene Förderprojekt „Erstellung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts für die Stadt Neu-Isenburg“ und das zum 1. Juli 2026 gestartete

Förderprojekt „Umsetzung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts für die Stadt Neu-Isenburg“.

Die neue Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Klimaanpassung wurde am 5. November 2025 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und ist am 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

Gefördert werden Maßnahmen zur Starkregenvorsorge, Entsiegelung und Begrünung privater Flächen, Fassaden und Dächer. Anträge sind ab sofort möglich, solange die Haushaltsmittel (40.000 Euro pro Jahr bis 2028) zur Verfügung stehen. Investitionen werden mit 15 Prozent bis zu einer Höchstsumme von 10.000 Euro je Klimaanpassungsprojekt gefördert. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden (https://www.neu-isenburg.de/leben_und_wohnen/bauen_und_verkehr/foerderprogramme/foerderprogramm-klimaanpassung).

Weitere Auskünfte erteilt: Dr. Susanne Hanesch, Klimaanpassungsmanagerin, Telefon 06102 241-726 oder unter E-Mail Susanne.Hanesch@stadt-neu-isenburg.de

Hugenottenlauf

Am Sonntag, 20. September, fällt im Sportpark Alicestraße der Startschuss für den 49. Internationalen Hugenottenlauf. Knapp sechs Wochen vorher haben sich bereits 1.137 Läuferinnen und Läufer angemeldet. Die Strecken im Wald sind für

Aus dem Stadtteil

Testläufe bereits markiert.

Die Veranstaltung bietet Strecken für alle Altersgruppen und Fitnesslevel. Der erste Lauf, der 2,9 Kilometer-Schülerlauf, startet um 8:30 Uhr. 10 Minuten später folgt dann der 5 Kilometer Volks- und Walkinglauf ohne Klasseneinteilung. Den Startschuss für den Halbmarathon um 9:00 Uhr wird Landrat Oliver Quilling geben und um 9:15 Uhr schickt Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner die 10 Kilometer Läuferinnen und Läufer auf die Strecke.

Das Startgeld beträgt 15 Euro für den Halbmarathon, 12 Euro für den 10 Kilometer Lauf, 7 Euro für den 5 Kilometer Volkslauf und das Walking sowie 5 Euro für den Schülerlauf. Die letzten Voranmeldungen sind bis einschließlich Donnerstag, 17. September möglich. Für Kurzentlossene besteht die Möglichkeit, sich noch am Samstag, 20. September, von 15:00 bis 17:00 Uhr, und am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem Start online und vor Ort anzumelden. Hierfür fällt eine Nachmeldegebühr an.

Pressemitteilung EVO

Energieversorgung Offenbach

Wärmesystem vor tiefgreifendem Wandel



Rund 200 Millionen Euro für eine sichere und regionale Wärmeversorgung / Preis für Fernwärme steigt

Die Fernwärmeversorgung im Neu-Isenburger Stadtteil Gravenbruch steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Die Energieversorgung Offenbach AG (EVO) investiert in den kommenden Jahren rund 200 Millionen Euro in den Umbau ihrer Wärmeerzeugung. Es handelt sich um das größte Wärmeprojekt in der Geschichte der EVO. Für die Kunden bedeutet dies einerseits eine zukunftsfähige und verlässliche Wärmeversorgung. Andererseits sind die hohen Investitionen ein wesentlicher Grund dafür, dass die Fernwärmepreise steigen.

„Die angekündigte Preiserhöhung fällt uns nicht leicht“, sagt EVO-Vertriebsleiterin Anja Haag. Dennoch seien die Investitionen notwendig, um die gesetzlichen Vorgaben zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung zu erfüllen und gleichzeitig die Versorgungssicherheit für die Region langfristig zu gewährleisten.

Größtes Wärmeprojekt der Unternehmensgeschichte

Aktuell beginnen die Bauarbeiten für den umfangreichen Ausbau des EVO-Energiewerks an der Dietzenbacher Straße in Offenbach. Dort entsteht das Herzstück einer modernen Wärmeversorgung für Offenbach, Heusenstamm, Dietzenbach und den Neu-Isenburger Stadtteil Gravenbruch.

Aus dem Stadtteil

Das Ziel ist klar: Die Fernwärme soll künftig deutlich stärker aus regional verfügbaren Energiequellen und unvermeidbarer Abwärme gewonnen werden. Gleichzeitig soll der Einsatz fossiler Energieträger Schritt für Schritt beendet werden. Die EVO plant aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, auf die Nutzung von Kohle zur Wärmeerzeugung zu verzichten. Das bestehende Heizkraftwerk am Offenbacher Nordring wird deshalb in den kommenden Jahren stillgelegt.

Stattdessen setzt das Unternehmen auf moderne Technologien, die vorhandene Energie deutlich effizienter zu nutzen. Der Ausbau des Energiewerks soll die nutzbare Wärmeleistung von heute 45 auf künftig 63 Megawatt erhöhen. Dieses zusätzliche Potenzial entspricht dem jährlichen Wärmebedarf von rund 10.000 Drei-Personen-Haushalten. Besonders bemerkenswert: Die zusätzliche Wärme entsteht, ohne dass mehr Abfälle verbrannt werden müssen. Vielmehr wird Energie, die bislang ungenutzt blieb, künftig in das Fernwärmenetz eingespeist. Eine zentrale Rolle spielt dabei die sogenannte Turbinenabdampfnutzung. Künftig wird der beim Stromerzeugungsprozess entstehende Dampf mithilfe moderner Verdichter auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und anschließend für die Fernwärmeversorgung genutzt. Hinzu kommt die Rauchgaskondensation. Dabei wird dem etwa 140 Grad heißen Rauchgas weitere Wärme entzogen und für die

Versorgung der Haushalte nutzbar gemacht. Beide Technologien gelten als wichtige Bausteine, um die Energieeffizienz der Anlage deutlich zu steigern.

„Wir wollen jede verfügbare Kilowattstunde Energie intelligent nutzen“, erläutert Frau Haag. „Wir gewinnen deutlich mehr Wärme aus bestehenden Prozessen, ohne zusätzliche Brennstoffe einzusetzen. Das macht unsere Versorgung nachhaltiger und unabhängiger.“



© EVO

Warum die Preise steigen

Für die Fernwärmekunden in Neu-Isenburg und der Region führen die massiven Investitionen zu steigenden Kosten. Nach einer Preissenkung zum Oktober 2025 um rund vier Prozent erhöht die EVO die Preise für einen Musterkunden mit Durchschnittsverbrauch ab Oktober 2026 um knapp 26 Prozent – macht in der Summe ein Plus von rund 22 Prozent. Die konkrete preisliche Veränderung hängt vom jeweiligen Tarif und Verbrauchsverhalten ab. In Deutschland haben zahlreiche

Aus dem Stadtteil/Kulturkalender

Energieversorger Preiserhöhungen angekündigt, da sie alle derzeit vor ähnlichen Herausforderungen beim Umbau der Energieerzeugung stehen. Im Vergleich zu den Fernwärmepreisen in ganz Deutschland liegt die EVO damit nach wie vor im Mittelfeld. (Quelle: waermepreise.info, Zeitpunkt Juli 2026)

Geringere Abhängigkeit von Energieimporten

Die vergangenen Jahre haben nach Worten des EVO-Pressesprechers Harald Hofmann gezeigt, wie stark die Energieversorgung von internationalen Krisen beeinflusst werden kann. Kriege, geopolitische Konflikte oder Unsicherheiten auf den weltweiten Energiemärkten sorgen regelmäßig für Preisschwankungen und Risiken bei der Versorgung.

Für die EVO ist die Investition deshalb weit mehr als ein technisches Infrastrukturprojekt: „Damit machen wir die Wärmeversorgung in der Region unabhängiger von internationalen Risiken und setzen konsequent auf heimische Energiequellen“, hebt Hofmann hervor.

Parallel zum Ausbau des Energiewerks entsteht auf dem ehemaligen Kraftwerksgelände im Offenbacher Nordend eine neue Energiezentrale. Dort werden künftig eine Großwärmepumpe mit mindestens zehn Megawatt Leistung sowie moderne Heißwassererzeuger eingesetzt. Erstmals soll die Abwärme eines benachbarten Rechenzentrums genutzt werden. Solche Anlagen erzeugen enorme Mengen an

Wärme, die bislang oft ungenutzt an die Umgebung abgegeben werden. Künftig soll diese Energie in das Fernwärmenetz eingespeist werden und einen weiteren Beitrag zur klimaschonenden Wärmeversorgung leisten.

Gleichzeitig investiert die EVO in den Ausbau und die Modernisierung des Fernwärmenetzes. Bereits seit Ende 2025 wird eine neue Fernwärme-Transportleitung zwischen dem Energiewerk und Offenbach gebaut. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Infoveranstaltung EVO

Zu einer Infoveranstaltung laden Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und die EVO am Dienstag, 13.10.26, 18:30 Uhr, in das Rathaus Neu-Isenburg, Plenarsaal, 1.Stock, Hugenottenallee 53, ein. Nach der Begrüßung von Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, werden Anja Haag (Vertriebsleiterin) und Harald Hofmann (Leiter Vorstandsbüro und Unternehmenskommunikation) über die Preisgestaltung der EVO informieren.

Kulturkalender

Fr., 04.09., 18:00 Uhr, Afterworkparty

Hugenottenhalle. Würfle deinen Eintritt.

Sa., 05.09., 09:00 - 13:00 Uhr, Flohmarkt
Wilhelmsplatz

Sa., 05.09., 19:30 Uhr, Bäppi la Belle

Reloaded, Travestie trifft auf Comedy.
Hugenottenhalle, ab 28,80 €

Kulturkalender/Seniorinnen und Senioren

So., 06.09., 10:00 – 17:00 Uhr, LEGO®-Börse Rhein-Main, Hugenottenhalle, Tagesskate: Erwachsene 4,- € / Kinder unter 16 Jahre 2,- €

Sa., 12.09., 20:00 Uhr, Linedance & Countrynight. Purling Brooks Band, Hugenottenhalle, VK 15,- € / AK 18,- €

Fr. 18.9. 20 Uhr Lions Benefizkonzert UDOMAT und Panikgenossen, Hugenottenhalle, ab 22,- €

So., 20.09., 14:00 - 18:00 Uhr, Flohmarkttine, Mode, Vintage und Accessoires, Hugenottenhalle 4,- €

Zeppelin-Museum

bis 31.01.2027, aerial.couture

Fotografien von Angelika von Braun

Eintritt: Zahle, was du willst.

Stadtmuseum Haus zum Löwen

bis 06.09., global.tribal - Vom Refuge zum Cosmopolitan. Mit Arbeiten der HfG Offenbach. Entwürfe, Modelle, Fotografien. Eintritt: Zahle, was du willst.

Do., 03.09., 18:30 Uhr, Mehr als Haut Ledermode zwischen Fetisch und Freiheit Vortrag von Dr. Rosita Nenno. Eintritt: Zahle, was du willst.

Fr., 25.09., 18:30 Uhr, Unboxing the Everyday, Die Demokratie hinter den Dingen, Vortrag: 250 Stiche die Minute – Der Siegeszug der Nähmaschine, Eintritt: Zahle, was du willst.

Seniorenhaus Gravenbruch

Kontakt Offener Treff und Betreutes Wohnen:

Anke Kühn (Mo.- bis Do.-Vormittag), Tel.: 06102 501873, E-Mail: anke.kuehn@stadt-neu-isenburg.de.

Kontakt Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige:

Andrea Winschuh, Tel.: 06102 756575, E-Mail: andrea.winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Für eine persönliche Vorsprache wird um Terminvereinbarung gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Termine

Mi., 16.09., 10:00 - 11:30 Uhr

Babbeltreff, Thema: Spätsommer

Do., 03.09., 09:30 - 11:00 Uhr

Frühstück, 5 Euro

Do., 24.09., 15:00 – 17:00 Uhr

Café Komm Rein, 4 Euro

Bitte um vorherige Anmeldung.

Kurse

Frauengymnastik: jeden Montag, 09:15 - 10:15 Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und die Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit.

Sitzgymnastik: jeden Dienstag, 14:30 – 15:30 Uhr, 35 €/monatl.

Tai-Chi, Qigong: jeden Freitag 10:00 - 11:00 Uhr

Gedächtnistraining: jeden Freitag, 11:30 - 13:00 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Digitale Sprechstunde: Di., 29.09., 17:00 - 18:00 Uhr

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Vorlesezeit im September

Die Vorlesezeiten sind am 02.09. ab 16:00 Uhr, am 16.09. ab 16:00 Uhr und am 23.09. ab 16:00 Uhr (im Rahmen der „25. Woche der Toleranz und Menschlichkeit“): Fünf Freunde spielen friedlich auf der Wiese mit dem Ball. Plötzlich taucht ein Störenfried auf, schnappt sich den Ball und haut damit ab. Sauer folgen ihm die Fünf und verlangen den Ball zurück.

„Bembeltreff unterwegs“



© Stadtmuseum

Der Museumsstammtisch „Bembeltreff“ trifft sich normalerweise am ersten Freitag im Monat im Stadtmuseum „Haus zum Löwen“. Der „Bembeltreff unterwegs“ kommt diesmal am Donnerstag, 17.09., 18:30 Uhr in die Stadtteilbibliothek Gravenbruch und es dreht sich „alles um den Apfel“ - und darum, wie aus der beliebten Frucht frischer Saft entsteht. Eine Veranstaltung zum Zuschauen, Mitmachen, Probieren und Austauschen!

Museumsleiter Christian Kunz moderiert. Eine Kooperationsveranstaltung des Fachbereichs Kultur, der Neu-Isenburger Museen und der Stadtbibliothek Neu-Isenburg. Eintritt: Zahle was du willst.

3D-Druck – Einführungskurse

3D-Druck (FDM) ist ein Verfahren, bei dem Material Schicht für Schicht aufgetragen wird, um dreidimensionale Objekte herzustellen - für kreative Projekte, Ersatzteile oder als Alltagshilfe. Anmeldung: Stadtteilbibliothek Gravenbruch, Einführungskurs (ab 14 Jahren, ca. 70 - 80 Min., kostenlos). Im September gibt es 2 Termine: Am 07.09., einmal vormittags um 10:30 Uhr und einmal nachmittags ab 15:30 Uhr.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 810-7646

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten:

Di. und Mi.: 14:00 - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 - 14:00 Uhr

Kinder und Jugend

JUZ Gravenbruch

Offener Treff: Mo. und Mi., 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr, für 12- bis 18-Jährige. Einfach vorbeikommen um zu chillen, spielen, kochen oder werkeln. Bei Bedarf bieten wir auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen an und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche.

Zusätzlich bietet das JUZ alle zwei Wochen in den geraden Kalenderwochen (02.09., 16.09., 30.09.), spezielle Angebote (siehe Aushang) für Mädchen im Rahmen des offenen Treffs in einem separierten Raum betreut von weiblichen Fachkräften.

Kleingruppenangebot „cook & chill“: Geschlossene Gruppe, Do., 16:00 - 21:00 Uhr.

Musik-Proberaum: Das JUZ bietet einen komplett ausgestatteten Proberaum mit Gesangsanlage, Schlagzeug, Keyboard, Akustik-Gitarre, 2 E-Gitarren und E-Bass (mit Verstärkern und Boxen) für spontane oder auch regelmäßige Bandproben junger Menschen an. Da die Nutzung ohne Betreuung vorgesehen ist, werden ein ausreichendes Maß an Verantwortungsbewusstsein und zumindest Grundkenntnisse der Musikinstrumente vorausgesetzt. Terminvereinbarung auf Anfrage. Die Nutzung ist kostenfrei.

Weitere Informationen sind im JUZ oder unter Tel. 06102 52101 zu erfahren.

JUZ mieten: Das JUZ kann von Bürgerinnen und Bürgern aus Gravenbruch für Veranstaltungen gemietet werden.



Entweder direkt über den QR-Code oder www.neu-isenburg.de. Die Buchung ist ausschließlich online möglich und unterliegt der Verfügbarkeit. Die Vermietung erfolgt fast jeden Samstag. Nach der Buchungsanfrage wird per E-Mail ein Link zum Raumnutzungsvertrag versendet, der online eingesehen werden kann, digital unterzeichnet und für die eigenen Unterlagen heruntergeladen werden kann. Ein Muster des Vertrags steht auf der Buchungsplattform zur Verfügung.

Räumlichkeit: Das JUZ bietet im Foyer Platz für max. 50 Gäste und hat eine Küche. Die Veranstaltungen müssen bis spätestens 03:00 Uhr nachts beendet sein. Es ist darauf zu achten, dass insbesondere nach 22:00 Uhr keine Lärmbelästigung entsteht. Geschirr und Ähnliches steht nicht zur Verfügung und muss bei Bedarf selbst mitgebracht werden.

Vertragsbedingungen: Die Miete beträgt 80 € und ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung bargeldlos zu entrichten. Zusätzlich ist eine Kautions in Höhe von 300 € erforderlich, die spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ebenfalls bargeldlos zu entrichten ist. Mieterinnen und Mieter müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie tragen die volle Verantwortung für die Veranstaltung.

Kinder und Jugend/SSG

KIZ Gravenbruch

Kontakt: KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102 51867

E-Mail: kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

SSG

Fußball:

1. Mannschaft, Di., 19:00 - 20:30 Uhr und Do., 19:30 - 21:00 Uhr, Trainer: Dejan Perisic und Lorenzo Gennuso

2. Mannschaft, Di., 19:00 - 20:30 Uhr und Do., 19:30 - 21:00 Uhr, Trainer: Aziz El Achak und Nobuyasu Nitta

SOMA (Sondermannschaft), Mi., 19:30 - 21:00 Uhr, Trainer: Jens Jakob

D-1 Jugend, Di. und Do. 17:00 - 18:30 Uhr, Trainer: Uwe Lessner

E-1 Jugend, Mi. und Fr., 17:00 - 18:30 Uhr, Trainer: Patrick Röhl

E-2 Jugend, Mi. und Fr., 17:00 - 18:30 Uhr, Trainer: Robert Laubinger

F-1 Jugend, Mi. und Fr., 17:00 - 18:30 Uhr, Trainer: Said Bouras

F-2 Jugend, Do., 17:30 - 18:30 Uhr, Trainer: Valerian Weber

G-Jugend, Do., 17:00 - 18:00 Uhr, Trainer: Marcus Apitz

In der Turnhalle Ludwig-Uhland-Schule

Tischtennis:

Jugend, Di., 17:30 - 19:00 Uhr,

Erwachsene, Mo. und Di., 19:00 - 21:00 Uhr, Trainer: Michael Spönlein.

Turnen

Mutter und Kind Turnen (Vorübergehend findet keins statt)

Fr., 17:00 - 18:00 Uhr, (Trainerin gesucht)
Schulkinder Turnen, Fr., 18:00 - 19:00 Uhr, Trainerin: Ulrike Teich

Volleyball: Do., 20:00 - 22:00 Uhr.

Trainer: Oliver Knell

Fr., 19:00 - 20:00 Uhr (ab 10 Jahren), nach Anmeldung per E-Mail an die SSG,
Trainer: Kevin Schuch

Kontakt:

www.ssggravenbruch.de

E-Mail: info@ssggravenbruch.de

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

So., 06.09., 10:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst, Pfarrer Manfred Jansohn

So., 13.09., 10:00 Uhr, Johannes-gemeinde, Gottesdienst, Pfarrerin Silke Henning

11:30 Uhr, Zeppelinheim, Pfarrerin Silke Henning

So., 20.09., 10:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Ernte-Dank-Gottesdienst mit Kindergarten, Pfarrer Manfred Jansohn

So., 27.09., 10:00 Uhr, Johannes-gemeinde, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Matthias Stock

Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus: Alle 2 Wochen, Mi., 14:30 bis 16:00 Uhr. Infos in den Schaukästen.

In den vergangenen Jahren haben wir gute Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten für alle evangelischen Kirchengemeinden in Neu-Isenburg gemacht. Das Gefühl einer Gemeinschaft über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus ist gewachsen. Die evangelischen Kirchengemeinden haben einen weiteren Schritt aufeinander zugemacht und haben einen gemeinsamen Plan für alle Gottesdienste in Neu-Isenburg entwickelt. Es finden dadurch weniger Gottesdienste am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr statt. Gleichzeitig erweitern wir das Gottesdienstangebot mit Gottesdiensten am Nach-

mittag und Abend. Was hat sich für Sie verändert? Wir bitten Sie, regelmäßig zu schauen, wo unsere Gottesdienste stattfinden. Das ist eine Umstellung, aber wir stellen Ihnen eine monatliche Liste zur Verfügung, die in allen Kirchen ausliegt. Alle Gottesdienste finden Sie unter: www.evangelisch-in-neu-isenburg.de.

Ev. Kirchengemeinde Adressen:

Gem. Pfarrbüro: Mo., Do., Fr., 10:00-12:00 Uhr, Di., 14:00-16:00 Uhr, Mi., 10:00-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr. Sekretariat: Anke Engel, Susanne Grüschow u. Julia Stärkel. Tel. 06102 86801240, Email: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de.

Gemeindebüro Außenstelle Gravenbruch (ehemalige Bücherei): Di., 09:00-10:30 Uhr, Tel. 06102 51928.

Ev. Kindergarten, Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172 und 53380, E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste in St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

So., Gottesdienst, 11:00 Uhr (gerade Wochen) / **Sa.**, Gottesdienst, 18:00 Uhr (ungerade Wochen) **im Wechsel**

Di., Gottesdienst, 09:00 Uhr

Pfarr- und Kitasommerfest, 05.09., 15:00 – 19:00 Uhr: Die Pfarrgemeinde St. Christoph gemeinsam mit der Kindertagesstätte und dem SpaZ herzlich zum Feiern auf dem Gelände von St. Christoph ein. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Bei Kaffee und Kuchen, Flammkuchen und heißen Würstchen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein besonderer Treffpunkt für Erwachsene ist die Aperol-Lounge im SpaZ, die in entspannter Atmosphäre zum Verweilen und Austauschen einlädt. Für Kinder stehen eine Hüpfburg, Kinderschminken und viele Spiele auf dem Außengelände des Kindergartens bereit. Die Gemeinde freut sich auf viele Gäste und einen fröhlichen Nachmittag.

SpaZ Gravenbruch

Termine

Jeden Mo., 10:00 - 11:30 Uhr: Treff für Eltern mit Krabbelkindern

Mo., 07.09., 19:00 - 21:00 Uhr, „Leb wohl!“ Abschied, Verlust und Tod im Umgang mit Kindern. Ein Informations- und

Gesprächsabend über kindliche Trauer und den einfühlsamen Umgang mit Verlustsituationen.

Jeden Di., 09:00 - 12:00 Uhr, Offenes Café

Di., 01., 15. und 29.09., 10:30 - 12:00 Uhr, Repair Café und Fahrradwerkstatt

Di., 01.09., 10:00 - 11:30 Uhr, Erinnerungscafé Poesiealben

Di., 15.09. und 29.09., 15:00 Uhr, Kett-nachmittag mit Doris Liebenthal. Der Zaubergarten nach Kett.

Mi., 02. und 09.09., 9:00 - 10:30 Uhr Sprachcafé

Öffnungszeiten kath. öffentl. Bücherei:
Do., 16:00 - 19:00 Uhr

Fr., 04. und 18.09., Strick- & Häkeltreff, 16:00 - 18:00 Uhr

Sa., 05.09., Aperol Lounge im SpaZ im Rahmen des Pfarrfestes und Kita-Sommerfest in St. Christoph

Kurse

Ab 01.09: Di., 19:00 - 20:00 Uhr, Stress Release Yoga. Sanfte Yoga-Einheiten aus Hatha- und Yin-Yoga helfen dabei, Stress abzubauen, zur Ruhe zu kommen und neue Energie für den Alltag zu tanken. Tickets unter www.bodyloveyoga.de

Jetzt schon anmelden: **12.10., 17:00 – 18:00 Uhr,** Ein Stündchen mit Klang & Gesang. Entspannung durch gemeinsames Singen, Summen und wohltuende Klänge verschiedener Instrumente. Begrenzte

Katholische Kirchengemeinde

Plätze: Anmeldung bis zum 05.10., bei Nadine Hillabrand, E-Mail: Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de

Ehrenamtliche gesucht:

- Helfende Hände für Repair Café und Fahrradwerkstatt
- Filmabende mitgestalten

Kontakt zum Sozialpastoralen Zentrum

SpaZ: Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de, Tel: 0152 09291656

Alexander.Albert@bistum-mainz.de, Tel: 06102 597650, www.spaz-gravenbruch.de

Kath. Kirchengemeinde St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-Isenburg, Pfarrbüro: Tel. 06102 5424, Fax: 06102 597811, E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de.

Gemeindereferent Alexander Albert: Tel. 06102 597650, E-Mail: alexander.albert@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo. 09:00 bis 13:00 Uhr, Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
www.sankt-christoph.de

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703

Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich. Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen: <http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Nachbarschaftsinitiative

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch



Liebe Freunde und Nachbarn, wir bieten im Juli und August folgende Aktivitäten an:

Fr., 11.09., 16:00 Uhr, Freundschafts-Café und Bingo spielen: Edith-Stein-Zentrum, Gravenbruch. Wir freuen uns, Euch im Freundschaftscafé zu treffen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Fr., 18.09., 14:30 Uhr, Spaziergang zum Wildhof, mit der Möglichkeit dort Kaffee zu trinken.

3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

Mo., 10:00 - 12:00 Uhr, Nähkurs für jede und jeden: Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche

Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften: Neben dem Lesen üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschülerinnen und -schüler aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, z. B. in Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten. Während der Ferien gibt es keine Lese- und Lernpatenschaften.

Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams

Petra Burkhard-Ost

Guiliana Steinbeisser (Tel. 0162 3869082)

und Doris Liebental (Tel. 0173 6866938)

Weitere Informationen unter:

www.mein-gravenbruch.de

E-Mail: meingravenbruch@web.de

Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Tel. 06102 320549

efischer@gremien-neu-isenburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteher

Alexander Jungmann

(Die Gravenbrucher)

Schönbornring 3

ajungmann@gremien-neu-isenburg.de

Arno Groß (AfD)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

agross@gremien-neu-isenburg.de

Arno Gundlach (CDU)

Am Forsthaus Gravenbruch 43

Tel. 06102 52764

agundlach@gremien-neu-isenburg.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

rkellen@gremien-neu-isenburg.de

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

ilinke@gremien-neu-isenburg.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@gremien-neu-isenburg.de

Julia Schleicher

(Die Gravenbrucher)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

jschleicher@gremien-neu-isenburg.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rsiefert@gremien-neu-isenburg.de

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 24.09. um 19:30 Uhr im Kinderzentrum Gravenbruch statt. Den Sitzungsort und die Tagesordnung zur Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.



**Kostenlos wie früher –
online wie heute.
Unser Girokonto.**

Zahlen Sie noch Gebühren für Ihr Girokonto?

Schlaghosen, Discokugeln, Plateauschuhe und Anti-Atomkraft-Proteste: Jede Zeit ist besonders. Für jede Zeit bleibt eines aber gleich – in sie alle passt unser kostenloses Girokonto. Mit ihm behalten Sie Ihre Finanzen kostenlos, einfach und sicher im Blick. Mit kostenloser girocard, VR Banking App und vielen weiteren Services. Starten Sie durch und machen Sie jede Zeit zu Ihrer Zeit.

Jetzt online eröffnen.